

ZOOM

das Kundenmagazin der Stadtwerke Nettetal | Ausgabe Dezember 2013

**Shopper unterm
Weihnachtsbaum.
Die neuen Energie-
Euros sind da!**

Seite 3–4



AGROBUSINESS

Wie die Stadt
Unternehmen anlockt

Seite 6–7

LICHTERGLANZ UND BRATAPFEL

Weihnachtliches
im Finlantis genießen

Seite 10

BLUMENPRACHT

Stadtwerke
sponsern Saatgut

Seite 12



Stadtwerke **Nettetal**



Stadtwerke

Inhalt

Seite 4-5	Energie-Euro: Alle Partner im Überblick Energiespar-Tipp
Seite 6-7	Agrobusiness: Neue Arbeitsplätze für Nettetal
Seite 8	Interview mit Bürgermeister Christian Wagner
Seite 9	Stadt Nettetal: Neuer frischer „Auftritt“
Seite 10	Finlantis: Lichterglanz und Bratapfel
Seite 11	Restaurant-Tipp V-Tipps
Seite 12	ZOOM in Kürze

Liebe Leserinnen und Leser,



die Feiertage können kommen! Die Nettetaler haben in den kommenden Wochen eine große Auswahl an weihnachtlichen Veranstaltungen: Unsere schönen Weihnachtsmärkte und Konzerte sorgen für Feststimmung und die Saunawelt Finlantis macht es sich mit seinen Gästen gemütlich. Wer Geschenke für die Lieben shoppen möchte, der sollte mit seinen restlichen Energie-Euros bezahlen. Sollten die schon aufgebraucht sein, können Sie das neue Heft, das Sie in diesen Tagen in Ihrem Briefkasten finden, bei 27 Nettetaler Unternehmen einsetzen. Welche das genau sind, finden Sie auf den Seiten drei und vier der ZOOM. In unserem

Kundenmagazin berichten wir zudem darüber, wie Nettetal mit „Agrobusiness“ Unternehmen anlockt und wir haben zu diesem Thema ein Interview mit Bürgermeister Christian Wagner geführt.

Ich sage Danke für die erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünsche Ihnen und Ihren Familien harmonische und entspannte Feiertage. Im Neuen Jahr lesen Sie wieder von uns.

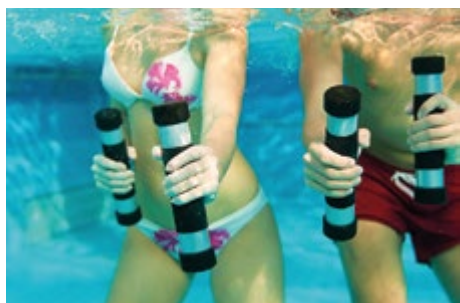
Bis dahin herzliche Grüße,

Norbert Dieling
Geschäftsführer

Rabatt-Aktion und neue Aqua-Kurse

Es weihnachtet im NetteBad

In der Vorweihnachtszeit vom 16. bis 22. Dezember 2013 schenkt das NetteBad seinen treuen Gästen beim Kauf oder Aufladen der Geldwertkarte Bronze eine oder Silber drei Eintritte gratis oder Gold eine Tageskarte für die Saunalandschaft Finlantis.



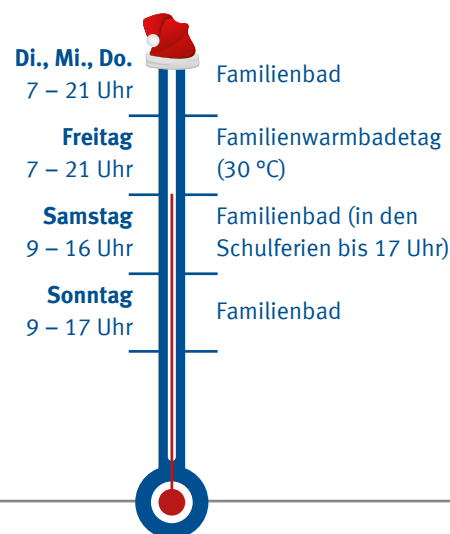
Neuer Aquafitness-Kurs

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet das NetteBad ab sofort einen neuen Aquajogging-Kurs an. Jeden Donnerstag von 17.50 bis 18.35 Uhr trainieren die Teilnehmer Ausdauer, Kraft und Koordination in angenehmer Atmosphäre und mit flotter Musik. Ein Probetraining ist jederzeit möglich. Kosten pro Einheit: 7 Euro.

Alternativ stehen auch Präventionskurse auf dem Programm, um Rücken- und Herzerkrankungen vorzubeugen. Viele Krankenkassen belohnen die regelmäßige Teilnahme an den Kurseinheiten mit einer anteiligen Rückerstattung der Kursgebühr bis zu 80 Prozent. Informationen und Anmeldungen zu sämtlichen Kursen gibt das NetteBad-Team persönlich unter 02157 875878.

Öffnungszeiten während der Feiertage

Das NetteBad bleibt an den Ferienmontagen, 23. und 30. Dezember 2013 sowie an allen Feiertagen geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten:



Shoppen unterm Weihnachtsbaum Energie-Euros 2014 – neues Heft gilt ab sofort!

Die Stadtwerke Nettetal bedanken sich auch in diesem Jahr bei ihren Kunden mit 100 Energie-Euro, die bei Einkäufen einfach wie Bargeld eingesetzt werden können und damit einen Teil des Kaufpreises ersetzen. „Mit der Neuauflage des Energie-Euro-Heftes führen wir die im vergangenen Jahr ins Leben gerufene, erfolgreiche Aktion weiter fort und bedanken uns auf diesem Weg für die Treue und das Vertrauen unserer Kunden“, sagt Norbert Dieling, Geschäftsführer der Stadtwerke Nettetal.

Die Kampagne ist das Ergebnis einer gemeinsamen Aktion zwischen Nettetaler Einzelhändlern, Dienstleistungsbetrieben und den Stadtwerken Nettetal. „Ohne das Engagement und die attraktiven Vergünstigungen unserer Partnerunternehmen wäre die Rabattaktion nicht möglich. Der Erfolg gibt ihnen Recht: An die 50.000 Energie-Euro wurden bis jetzt eingelöst, was einem Umsatz von knapp 500.000 Euro entspricht. Danke an alle Unternehmen, die sich beteiligt haben“, so Dieling.

27 Möglichkeiten Geld zu sparen

Insgesamt 27 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen gewähren Rabattangebote. Darunter sind unter anderem Lebensmittelgeschäfte, ein Kino, Fachgeschäfte für Freizeit und HiFi, Modeboutiquen, Optiker, Apotheken und – das ist neu – viele Gastronomen, die ihre Gäste mit abwechslungsreicher Küche kulinarisch verwöhnen. Beteiligt sind das Gasthaus zum Kolbenklemmer, das Restaurant Alter Braukeller, das Gasthaus Lüthemühle, das Restaurant Haus Bey, die Pizzeria Casa Corleone und das Hofcafé Alt-Bruch.

Ebenfalls neu dabei ist das Nettetaler Sozialkaufhaus. Hier gibt es Erstklassiges aus zweiter Hand und Neuware, ob Möbel, Spielzeug, Markenbekleidung oder Haushaltsartikel. Im Internet können sich Interessierte vorab über das Sortiment informieren oder sie kommen einfach zum Stöbern in das gut sortierte Geschäft in Lobberich. Finanziert wird das Projekt aus den Verkaufserlösen der

gespendeten Waren im Sozialkaufhaus sowie Einnahmen aus Umzügen und Entrümpelungen, die zum günstigen Festpreis angeboten werden. Hier ist jeder herzlich willkommen.

Alte Energie-Euros noch bis zum 31.12.2013 einlösen

Das neue Heft für 2014 wird in diesen Tagen an alle Kunden der Stadtwerke Nettetal verschickt und gilt ab sofort. So können die Sparvorteile bereits bei den Weihnachtseinkäufen genutzt werden. Wer noch „alte“ Energie-Euros hat, kann diese bis zum 31. Dezember 2013 einlösen – natürlich nur mit den damit verbundenen Angeboten.

Mehr Informationen unter www.energie-euro-nettetal.de

So funktioniert's

Einfach die erforderliche Anzahl an Energie-Euros aus dem Heft trennen und damit bei den Vorteilspartnern einen Teil des Kaufpreises bezahlen. Der entsprechende Betrag wird von der Gesamtsumme abgezogen.

Beispielrechnung: Das Vorteilsangebot lautet „1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10 Euro“. Kauft man im Wert von 10 Euro ein, bezahlt man 9 Euro bar und für den Restbe-

trag verwendet man einen Energie-Euro aus dem Heft. Ersparnis 1 Euro. Die Energie-Euros sind frei übertragbar und jeder Kunde kann damit sooft bezahlen, wie er möchte – auch mehrmals beim selben Partner! Das Treue-Bonusheft 2014 enthält 100 einzelne Energie-Euros, jeweils im Wert von 1 Euro. Gültig sind die Energie-Euros ab sofort bis zum 31. Dezember 2014.



27x sparen

Alle Partner im Überblick:

Hier sind Ihre Energie-Euros was wert

Corso Film Theater

1 Energie-Euro pro Eintrittskartenwert von 8,- €

Vera Laakmann Trendfrisuren

1 Energie-Euro pro Dienstleistungswert von 10,- €

Fleischerei Lamm

1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10,- €

Mangold Augenoptik

10 Energie-Euro pro Einkaufswert von 100,- €

Fahrradladen Kleinert

10 Energie-Euro pro Einkaufswert von 100,- € bei Kauf eines Fahrrades

Getränke Star Gerhards

1 Energie-Euro pro Leihgebühr von 10,- €

Gasthaus Lüthemühle

1 Energie-Euro pro Bestellwert von 20,- €

Sebastian-Apotheke

1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10,- €

Alter Braukeller

1 Energie-Euro pro Bestellwert von 10,- €

Nettetal Sozialkaufhaus

1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10,- €

Hofcafé Alt-Bruch

1 Energie-Euro pro Samstagsfrühstück

Glocken-Apotheke

1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10,- €

Pizzeria Casa Corleone

1 Energie-Euro pro Bestellwert von 10,- €

You2 Fashion and more

2 Energie-Euro pro Einkaufswert von 20,- €

Reisebüro am Park

15 Energie-Euro pro 500,- € Buchungswert für eine Pauschalreise

Die kleine Vinothek

1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 7,50 €

Electronic Shop Nootz

1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 20,- €

Heiny Kidspoint

1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 20,- €

Bäckerei van Bracht

1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 10,- €

Restaurant Haus Bey

1 Energie-Euro pro Bestellwert von 20,- €

Restaurant Bistro Zum Kolbenklemmer

1 Energie-Euro pro Bestellwert von 10,- €

Thirty 33 Three Boutique

1 Energie-Euro pro Einkaufswert von 15,- €

Saunalandschaft Finlantis

1 Energie-Euro pro Tagesticket / pro 10,- € für Massagen

NetteBad

1 Energie-Euro pro 10,- € für Aqua-Fitness-Kurse

Stadt Nettetal, NetteKultur

2 Energie-Euro pro Kartenpreis von 20,- €

Stadtwerke Nettetal

25 Energie-Euro für den Wechsel zu „echt grün! Ökostrom“

Volpp Optik

10 Energie-Euro pro Mindest-Einkaufswert von 100,- €

Energiespar-Tipp

Klimafreundliches Festmenü Ein Geschenk für die Umwelt

Die Feiertage stehen bevor und die Familien kommen zum Festmahl zusammen. Doch was kochen? Wie wäre es mit einem klimafreundlichen Weihnachtsmenü? Immerhin verantworten wir fast ein Fünftel der deutschen Treibhausgasemissionen durch unsere Ernährungsgewohnheiten. Tipps zum klimafreundlichen Lebensmittel-Einkauf:

Mit dem Fahrrad oder zu Fuß kommen Sie zum Laden, ohne dass dabei ein einziges Gramm Kohlendioxid, kurz CO₂ entsteht.

Wenn Sie dagegen das Auto nutzen, kommen Sie schon bei einer Fahrt von wenigen Kilometern schnell auf ein paar tausend Gramm CO₂.

Tierische Produkte verursachen weitaus mehr Klimagase als pflanzliche Nahrung. Die Spitzengruppe bilden dabei Fleisch und fette Milchprodukte von Wiederkäuern – insbesondere von Rindern, aber auch von Schafen und Ziegen. Hier sollten Sie deshalb besonders bewusst einkaufen und diese Produkte nur in Maßen genießen. Saisonal geerntetes Gemüse und Obst vom Niederrhein ist fast immer unschlagbar klimafreundlich. Kniffliger wird es bei Produkten, die natürlicher Weise in der jeweiligen Jahreszeit nicht bei uns wachsen. Da kann der Import per Schiff

oder LKW schon mal günstiger sein als die Herkunft aus einem Treibhaus um die Ecke.

Verarbeitete Lebensmittel haben eine deutlich schlechtere Klimabilanz als frische. Obst, Gemüse, Fisch, Torten oder Pizza werden mit hohem Energieaufwand schockgefrostet. Auch bei Reisen um die halbe Welt, später im Laden und zu Hause bis zur Zubereitung darf die Tiefkühlkette nie unterbrochen werden. Bei Tütensuppen und Kartoffelknödeln entziehen die Herstellerbetriebe den Zutaten energieaufwändig das Wasser, das später in der Küche wieder hinzu gegeben wird.



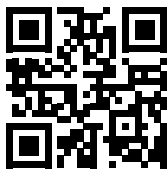


Stadtwerke **Nettetal**

**Ihre Energie-Euros.
Auf die Nette Art.**

**100 Energie-Euro
für Ihre Treue.**

Viel Vergnügen beim Einlösen.



Das neue Heft ist da!



Neue Arbeitsplätze für

Wie die Stadt mit „Agrobusiness“ Unternehmen anlockt

Nettetal geht es gut. Die Lebensqualität ist hoch, die Zufriedenheit der Einwohner auch, und die Arbeitslosigkeit ist niedriger als anderswo. Aber wird das immer so bleiben? Wahrscheinlich nicht, wenn die Stadt nichts tut! Schon vor zwei Jahren haben Bürgerinnen und Bürger im Projekt „Nettetal 2015+“ darüber diskutiert. Und sie haben klare Schwerpunkte gesetzt für die Entwicklung der Stadt. Die drei Leitziele lauten: „Lebensqualität erhalten“, „Wirtschaftskraft stärken“ und „Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben“.

Aber wie soll das gehen? Hier kommt (unter anderem) das neue Gewerbegebiet VeNeTe ins Spiel. Das hat gerade frisch ein eigenes Glasfasernetz von den Stadtwerken Nettetal und vorher einen Autobahnanschluss bekommen. Als Infrastrukturdienstleister Nr. 1 haben die Stadtwerke in der Zusammenarbeit mit dem niederländischen Unternehmen Systemec ein neues Kapitel für die Zukunft der Stadt aufgeschlagen und bieten mit 10 Gbit/s ein Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetz (FttH) für die Unternehmen in Nettetal und den Gewerbepark VeNeTe an. Vom Glasfasernetz profitieren letztlich fast alle Bürgerinnen und Bürger Nettetals. Jetzt müssen die Grundstücke von VeNeTe sinnvoll vermarktet werden, damit neue Unternehmen kommen und Arbeitsplätze schaffen. Besonders interessant sind dabei natürlich Unternehmen, die möglichst viele Mitarbeiter und eine hohe Wertschöpfung haben. Stadtrat und Stadtverwaltung ließen sich beraten, wie das am besten geht. Heraus kam die Zielgruppe und eine Stärke der Region: Das Agrobusiness.

„Agrobusiness“? Was soll das sein? „Wenn eine Stadt heute neue Unternehmen anziehen will, dann muss sie ihre Stärken präsentieren“, ist sich Bürgermeister Christian Wagner sicher (s. Interview Seite 8/9). „Und drüben in den Niederlanden ebenso wie hier am Niederrhein haben wir mit dem Agrobusiness einen klaren Schwerpunkt, der uns von anderen abhebt. Das macht uns interessant und bietet den Unternehmen zahlreiche Vorteile.“



Ein Beispiel: Ein Landwirt will Weizen produzieren und damit Geld verdienen. Dazu braucht er seinen Acker, Sonne und Regen. Aber auch: Gutes Saatgut, Dünger, Landmaschinen – und einen Händler, der ihm einen möglichst guten Preis zahlt. Was aus dem Weizen wird (Mehl), wer ihn weiter transportiert, lagert und weiter verarbeitet (die Konditorei) und wer am Ende die Torte isst (Sie!) ist für den Bauer ein Nebenthema. Aber genau das bedeutet Agrobusiness: Landwirtschaftliche Produkte als Wertschöpfungskette sehen, an der möglichst viele Unternehmen verdienen wollen – und so Arbeitsplätze schaffen.

Dabei denken viele automatisch zuerst an die Ernährungswirtschaft – von Obstanbau bis Fleischverarbeitung. Aber auch Mähdröser und Düngemittel zählen zum Agrobusiness. Und damit alle Produkte von Nettetal aus an ihre Zielorte gelangen, braucht es die passende Logistik – eine Branche, die bei uns besonders stark ist. Güterbeförderung und Güterlagerung sind also auch Agrobusiness. Und welche Rolle spielen Sie dabei? Sobald Sie ein Brot aus der Bäckerei essen oder neue Pflanzen für Ihren Garten oder Balkon kaufen, sind Sie ein Teil dieser Wertschöpfungskette.





„Agrobusiness gehört zu den wenigen Trends, bei denen eine Stadt heute noch Punkte machen kann“, so Jörg Lennardt vom Beratungsunternehmen ExperConsult. „Wichtig ist, dass die Ansiedlungen eine hohe Qualität haben. Das kostet etwas Zeit und Geduld.“ Ganz wichtig: In Nettetal gibt es bereits eine ganze Reihe von erfolgreichen Unternehmen, die von Zuwachs profitieren würden. Agrobusiness ist längst ein Teil der Stadt – und trägt dazu bei, dass Nettetal ein attraktiver Wirtschafts-, Lebens- und Tourismusstandort ist.



Stichwort: Agrobusiness

Eigentlich ist Agrobusiness gar keine eigene Branche. Sondern: eine sogenannte „Wertschöpfungskette“. In deren Mittelpunkt stehen alle Arten von landwirtschaftlichen Produkten – und das, was „davor“ und „danach“ kommt. Also Hersteller von Traktoren ebenso wie Wurstfabrikanten, Getreidehändler ebenso wie Bäckereien, Düngemittelhersteller ebenso wie Baumschulen. In Zeiten der Globalisierung suchen Unternehmen ständig nach neuen Produkten und immer neuen Einsparmöglichkeiten. Gleichzeitig fördern Verbraucher den Trend zu hochwertigen, regional erzeugten Lebensmitteln und Produkten. Das macht Agrobusiness zu einem besonders spannenden Thema – auch für Speditionen und für die Immobilienbranche.



Erfolgreiche Unternehmen in Nettetal

Mekkafood GmbH & Co. KG

Produziert seit 1993 Halal Produkte in Nettetal, heute sogar als Weltmarktführer.

Phytowelt Greentechnologies GmbH

Forscht für die Einführung nachhaltiger, industrieller Produktionsprozesse aus nachwachsenden Rohstoffen.

ACN Agrar Centrum Niederrhein GmbH

Vertreibt Landmaschinen führender Hersteller und Ersatzteile.

Nur drei Beispiele aus einer langen Liste.



Stärker werden für die

Interview:

Bürgermeister Christian Wagner erklärt, was die Stadt mit Agrobusiness erreichen will

ZOOM: Herr Wagner, Nettetal setzt auf Agrobusiness als wirtschaftlichen Schwerpunkt für die Stadt. Wieso?

Wagner: Da kamen zwei Dinge zusammen: Erstens hatten die Bürgerinnen und Bürger, die sich bei „Nettetal 2015+“ engagiert haben, das Thema Wirtschaft sehr hoch auf die Tagesordnung gesetzt. Das sieht der Rat der Stadt genauso. Zweitens haben wir mit dem Gewerbegebiet VeNeTe jetzt neuen Platz für Arbeitsplätze, den wir sinnvoll vermarkten müssen. Wir haben uns beraten lassen und viel diskutiert, und dann war klar: Agrobusiness ist hier bei uns in der Region eine starke Idee.

ZOOM: Wieso gerade hier in Nettetal?

Wagner: Wir leben in einer Region, die bereits vom Agrobusiness bestimmt wird. Wenn eine Stadt heute neue Unternehmen anziehen will, dann muss sie auf ihre Stärken setzen. Gerade im Oktober hat das EU-Parlament beschlossen, den Niederrhein und SüdostNiederlande als Innovationsregion mit dem Schwerpunkt Agrobusiness zu fördern – als Vorbild für andere in Europa. Das macht uns im Herzen dieser Region interessant. Und warum nicht die vorhandenen Ansätze einfach nutzen?

ZOOM: „Agrobusiness“ klingt sehr wissenschaftlich, irgendwie gar nicht konkret.

Wagner: Wir haben uns für diesen Schwerpunkt entschieden, weil das ein wichtiger Zukunftstrend ist. Es ist ganz klar, dass noch nicht jeder mit dem Begriff die richtigen Inhalte verbindet. Aber konkret ist Agrobusiness durchaus. Wenn Sie sich einmal vorstellen, was ein Konditor alles braucht, um eine schöne Torte zu machen: Mehl und Zu-

cker und Sahne und manches anderes. Das muss alles hergestellt, gekühlt und geliefert werden, und eine gute Ausbildung braucht man auch noch – das ist alles Agrobusiness.

ZOOM: Heißt das jetzt, dass die Stadt sich um die alleingewesenen Unternehmen nicht mehr kümmert?

Wagner: Nein, da wären wir ja verrückt. Alle Unternehmerinnen und Unternehmer finden bei der Stadt ein offenes Ohr, das wissen sie auch. Daran ändert sich gar nichts, auch nicht an den Ressourcen, die wir investieren. Für unsere eigenen Unternehmen haben wir gerade erst den städtischen Unternehmensservice eingegliedert. Mit den Vorzügen als Standort werden Nettetal und das Gewerbegebiet VeNeTe aber auch überregional wahrgenommen – als Teil der wichtigsten Agrobusiness-Region in Europa.

ZOOM: Was merken die Bürger davon?

Wagner: Wenn wir in Nettetal ein starker Wirtschaftsstandort bleiben, profitieren wir davon alle. Und viele Nettetaler arbeiten ja auch heute schon im Agrobusiness. Wir haben die Diskussion aber genutzt, um Nettetal insgesamt fit zu machen für den Wettbewerb. Dazu gehören auch Dinge wie das neue Logo, eine tolle Internetseite für die Stadt oder das, was wir bei Facebook machen. Besonders gut gefällt mir, dass wir so viele Menschen gefunden haben, die mit ihren Fotos kostenlos Werbung für die Stadt machen. Da merken wir eine ganze Menge frischen Wind.

Gutes Erhalten und Neues wagen

Nettetal soll für Unternehmen vor Ort noch besser werden und darüber hinaus neue Betriebe gewinnen – vor allem im Agrobusiness.





Das Team des Unternehmensservice

Alle Unternehmen finden bei der Stadt kompetente und engagierte Ansprechpartner. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Levken Rühle, Dietmar Sagel, Paraskevi Malliaridou, Christoph Kamps.

Unternehmensservice

Stadt Nettetal
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal
Telefon 02153 898-8080
unternehmensservice@nettetal.de
www.nettetal.de/wirtschaft

Neuer frischer „Auftritt“

Nettetal präsentiert sich seit Anfang des Jahres in frischem Grün und Blau – die Farben erinnern an die Natur und die Seen in Nettetal. Farben und Formen lassen das Logo modern und sympathisch wirken und werden vervollständigt durch den Slogan „Seen. Stadt. Und Mehr.“

Die Stadt hat auch direkt die Internetseite überarbeitet. Mit einem modernen Design und den neuen Farben des Logos wirkt die Seite übersichtlicher und einladend. Das Besondere: Auf den Fotos sind nur echte Nettetaler und Nettetalерinnen zu sehen. Fotograf Frank Hohnen schoss die Bilder – selbst die Wirtschaftsfotos stammen alle aus Agrobusiness-Unternehmen vor Ort.





Draußen frostig, innen heiß:
Finlantis im Schnee

Freizeit-Tipps

Lichterglanz und Bratapfel

Weihnachtliches im Finlantis genießen

Wer sich etwas Gesundheit, Entspannung und Genuss gönnen möchte, kommt in der Saunawelt Finlantis auf seine Kosten. Am Samstag, 21. Dezember sorgt „Christmas Deluxe“ von 18 bis 24 Uhr für vorweihnachtliche Stimmung. An diesem Abend serviert der Küchenchef ein köstliches Wintermenü frisch aus der finnischen „Mökki“-Hütte: „Flammkuchen Hirvi“ mit gebratenem Hirschfleisch und Pfifferlingen. Zum Dessert gibt es Bratapfelmus mit karamellisierten Walnüssen und Vanillesauce. In der „Mökki“-Bar gibt es alkoholfreien Weihnachtspunsch oder Glühwein mit Schuss und leckeren Gewürzen wie Zimt, Kardamom, Ingwer und Nelken oder mit Preiselbeere- und Apfel-Zimt-Aromen.

Festlich wird es zudem in der Sauna mit Aufgüssen, die nach Weihnachtsgebäck duften und dem speziellen „Merry Christmas“-Aufguss. Das FinSpa lockt mit einer Christmas-Massage: Hot Stone-Massage für Rücken

und Beine mit weihnachtlichen Aromen und für die innere Wärme einen kleinen Glühwein.

Gutschein X-MAS deluxe

Geschenkidee fürs Fest gefällig? Neben den reinen Sauna- und Massage-Gutscheinen bietet Finlantis seinen Gästen das Verwöhnpaket „X-MAS deluxe“: Das Paket für 49 Euro beinhaltet den Tageseintritt, eine 30-minütige Aromaöl-Ganzkörpermassage und einen Cocktail. Tipp: Wer bis zum 23. Dezember 2013 eine Geldwertkarte Gold kauft, erhält einen Tageseintritt gratis, oder wer eine Geldwertkarte Platin kauft, wird mit drei Tageskarten belohnt. Die Gutscheine können auch bequem online bestellt werden.

Saunaevents Anfang 2014: „Mökki-Zauber“ am Samstag, 18. Januar mit Hüttenromantik auf finnisch und am Samstag, 15. Februar die „Nacht des Lichts“.



Öffnungszeiten Feiertage:

An den Feiertagen (24., 25., 26. und 31. Dezember sowie 1. Januar) bleibt die Saunalandchaft Finlantis geschlossen. Am Montag, 30. Dezember öffnet die Saunawelt bereits um 10 Uhr für Sie. An allen anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

www.finlantis.de

In der letzten Ausgabe der ZOOM hatten wir unsere Leser aufgerufen, uns ihren Lieblings-Sauna-Witz zu schicken. Danke für alle Einsendungen und den Spaß, den wir damit hatten. Unsere Jury und das Finlantis-Team haben die besten drei Witze ausgewählt. Die Gewinner konnten sich über ein Tagesticket Finlantis freuen. Hier der schönste Witz zum Schmunzeln. Die beiden anderen Witze werden im Internet unter www.facebook.com/Finlantis veröffentlicht.



Sauna-Witz

Sagt ein Schneemann zum anderen:
„Gehst Du auch mal in die Sauna?“
Meint der: „Nee, das geht mir immer an
die Substanz.“

(eingesendet von Helga Baum)





Mit Liebe gekocht

„Für unsere Gäste nur das Beste“ ist die Devise von Marcel Panning, der in seinem Restaurant Gasthof Hahnestroat in Breyell frische, feine Gerichte anbietet. Auf den Teller kommen regionale Zutaten von bester Qualität. Der Koch serviert Klassiker neu interpretiert. Pannings ist 31 Jahre jung, verfügt jedoch schon über einen großen Erfahrungsschatz, gesammelt in verschiedenen guten Häusern. Zudem stöbert er gerne in seiner riesigen Kochbuchsammlung: 470 Bücher hat er bereits und er sammelt fleißig weiter.

Das Niveau seiner gehobenen gutbürgerlichen Küche und der herzliche Service haben sich herumgesprochen und so kommen Gäste weit über die Grenzen der Stadt, um sich zum Beispiel die Schlemmerpfanne „Hahnestroat“ mit gebratener Hähnchenbrust auf Curryrahmsoße zu bestellen. Weitere Highlights sind das gebratene Rotbarschfilet auf Honig-Senfsoße oder das Rumpsteak „Strindberg“. Übrigens verwendet Pannings

ausschließlich Rindfleisch aus Argentinien, also beste Qualität. Der Gast kann sich sein Gericht auch selber zusammenstellen: Lieblingsfleisch, Lieblingsbeilage und Lieblingsgemüse. Günstig sind die Wochentags-Aktionen: montags Schnitzel mit Soße, Pommes und Salat 7,80 Euro, dienstags vier Reibekuchen mit Schwarzbrot und Apfelkompott 4,50 Euro, donnerstags nur auf Vorbestellung Gambas all you can eat 14,50 Euro und freitags Spareribs mit Folienkartoffel oder Pommes 9,90 Euro. Sonntags lädt das Restaurant ab 10 Uhr zum Frühshoppen ein.

Festliche Menüs an Weihnachten

Am ersten Weihnachtstag bietet das Hahnestroat mittags festliche Menüs an, am zweiten Weihnachtstag sind abends Gäste herzlich willkommen. Tipp: Im Gasthof Hahnestroat gibt es eine Kegelbahn, einfach anrufen und fragen, ob die Bahn frei ist.



Gasthof Hahnestroat
 Josefstraße 21
 41334 Nettetal-Breyell
 Telefon 02153 9564404
www.gasthof-hahnestroat.de

Öffnungszeiten

Mittwoch geschlossen
 Montag bis Samstag ab 17 Uhr
 Sonntag ab 10 Uhr
 Küche bis 21.30 Uhr geöffnet



V-Tipps

Termine

Freitag bis Sonntag | 06. bis 08.12.2013
Alter Markt, Lobberich

Freitag bis Sonntag | 06. bis 08.12.2013
Ortskern, Kaldenkirchen

Montag | 09.12.2013 | 15 Uhr
Werner-Jaeger-Halle, Lobberich

Samstag | 14.12.2013 | 18 Uhr
Evangelische Kirche, Hinsbeck

Freitag bis Sonntag | 03. bis 06.01.2014
NABU-Naturschutzhof, Lobberich

Dienstag | 07.01.2014 | 15 Uhr
Corso-Film-Casino, Kaldenkirchen

Mittwoch | 22.01.2014 | 20 Uhr
Werner-Jaeger-Halle, Lobberich

Freitag | 14.02.2014 | 19 Uhr
Burg Bocholt, Lobberich

Veranstaltungen

Nostalgischer Adventsmarkt

Lichterfest

Weihnachten bei Tiger und Bär – Theater für Kinder ab drei Jahren

Chorkonzert: Wenn es Weihnachten ist

Bundesweite Mitmachaktion: Stunde der Wintervögel (www.stundederwintervoegel.de)

Kaffee-Kino: „Portugal mon Amour“

Almut Grytzmann Chansons – Tucholsky und seine Frauen

Original Krimidinner – Hochzeit in Schwarz

Norbert Dieling (rechts) hilft bei der Aussaat der Wildblumen



ZOOM in Kürze

Stadtwerke sponsern Saatgut

Blumenpracht am Wasserwerk

Für Menschen ein Augenschmaus, für Insekten, seltene Vögel und kleine Säugetiere ein Schlaraffenland: Am Wasserwerk Lobberich sprießt im Frühling wieder eine Wildblumenwiese. Die Flächen der Stadtwerke Nettetal rund um das Wasserwerk sind, da es sich um ein Wasserschutzgebiet handelt, frei von Düngemitteln und besonders sandig. Sie bieten so optimale Bedingungen für Wildblu-

men. 16 Eimer mit Blumensamen hat Heinz Tüffers, Vorsitzender des Naturschutzbundes in Nettetal, im Herbst auf der 20.000 Quadratmeter großen Fläche ausgesät. Der Lobbericher hat langjährige Erfahrung beim Anlegen kleiner Naturparadiese und berät auch Privatpersonen. Seit einigen Jahren finanzieren die Stadtwerke Nettetal das kostspielige Saatgut. Geschäftsführer Norbert Dieling: „Ein kleines Projekt mit großer Wirkung. Gemeinsam mit dem Naturschutzbund machen wir uns stark gegen Monokulturen in unseren Landschaften zum Schutz und Erhalt seltener Pflanzen und Tiere.“

Stadtwerkler sammeln für Kinder in Not

Weihnachten im Schuhkarton

Michaela Schierack, Teamleiterin des Kundenservice der Stadtwerke Nettetal, hatte die Idee, die Kollegen waren begeistert: Die Mitarbeiter des Versorgers haben für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ für Kinder in Not fleißig Päckchen gepackt und bunt beklebt. Die Kartons haben sie mit kleinen Überraschungen wie Spielen, Kuschtieren,

Kleidung oder Süßigkeiten gefüllt. Zusätzlich spendeten die Stadtwerke Nettetal die Transportkosten. Jedes Jahr packen fast eine halbe Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um sie Kindern zwischen zwei und 14 Jahren zu schenken. Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Die Gemeinden vor Ort wählen in Kooperation mit Behörden diejenigen aus, von denen sie wissen, dass ihre Eltern wenig Geld haben.



Foto, Frank Hohnen

Impressum

Stadtwerke Nettetal
Leuther Straße 25
41334 Nettetal

Tel: 02157 1205-0
Fax: 02157 1205-129

info@stadtwerke-nettetal.de
www.stadtwerke-nettetal.de

Gesamtauflage:	ca. 22.000
Erscheinungsdatum:	Dezember 2013
Redaktion:	Sigrid Rautenberger
Konzeption:	Stadtwerke Nettetal
Druck:	Toni Peters Druck

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier –
Papier aus verantwortungsvollen Quellen.
Die Stadtwerke Nettetal übernehmen
Verantwortung für die Umwelt.

„Ein Strauss voller Melodien“

Neujahrskonzert

Auf hochkarätige Stars aus Oper und Operette können sich die Besucher der Werner-Jaeger-Halle am Sonntag, 5. Januar 2014 um 11 Uhr freuen: Der Kulturkreis der Wirtschaft, den auch die Stadtwerke Nettetal unterstützen, lädt das vierzigköpfige Johann-Strauss-Orchester Hannover zum traditionellen Neujahrskonzert ein. Unter der Leitung von Konzertmeister István Szentpáli und mit Unterstützung der Solisten Viktoria Car und Dietmar Sander erwartet die Gäste ein musikalischer Leckerbissen unter dem Motto „Ein Strauss voller Melodien“.



Weitere Informationen unter

www.kdw-nettetal.de und
Telefon 02163 8884704

ZOOM verlost 3 x 2 Karten für diese Veranstaltung, die erfahrungsgemäß schnell ausverkauft ist. Quizfrage: Wie lautet der zweite Vorname von Johann Strauss? Einfach bis zum 18. Dezember eine Postkarte mit der Lösung an die Stadtwerke Nettetal, Leuther Straße 25, 41334 Nettetal oder eine Mail an presse@stadtwerke-nettetal.de schicken mit dem Stichwort „Neujahrskonzert“. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.